Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

altertümliche, einen rechteckigen Hof von allen vier Seiten umschließende unregelmäßige Anlage, die ein wichtiges Beispiel für eine der Vorstufen des Vierkanthofes zu sein scheint.

10. Steinwänd.

In neuer Wegkapelle (1881) an der Aschachtalstraße, südöstlich des Gasthauses, Statue der schmerzhaften Muttergottes (lebensgroß, bemalt, gute Arbeit, etwa aus dem zweiten Viertel des 18. Jh.).

HINZENBACH.

1. Hinzenbach, 2. Oberrudling, 3. Stieglhöfen, 4. Unterleiten, 5. Wackersbach.

1. Hinzenbach. Erwähnt 1162[245]).

Gotischer Bildstock (Granit) an der Bundesstraße Eferding—Waizenkirchen nächst dem „Kreuzbinder"-Hause (neben dem Feuerwehr-Depot). Unten achteckiger Pfeiler (der Sockel vom Erdreich verdeckt), oben ins Viereck übergeleitet. Darüber vierseitiger, an drei Seiten mit einfachen rechteckigen Öffnungen versehener Tabernakel, von vierseitiger Steinpyramide, die in einem Steinkreuz endigt, bekrönt.

An Stelle des heute vorhandenen Blechbildes befand sich früher ein gefaßtes Holzrelief, das um 1910 gestohlen und nicht mehr zustande gebracht wurde.

Auf der sogenannten „Hagleiten", nordwestlich der Ortschaft Hinzenbach, befand sich im Bauernkriege 1632 das Lager der die Stadt Eferding belagernden Bauern[246]).

2. Oberrudling. Bereits in der jungeren Steinzeit besiedelt[247]). — Rudling (Rudleiching) erwähnt 1140[248]).

Standbild des hl. Johannes von Nepomuk vor dem „Pichler"-Hause (Nr. 1): Sandstein, etwas unterlebensgroß; an dem dazugehörigen Sockel an der Vorder-